



Wer darf was über mich wissen?

Checkliste für Ihr Facebook-Profil

Sie wollen bei Facebook möglichst sicher unterwegs sein? Mit dieser Checkliste haben Sie Ihre Daten besser im Griff. Zum Beispiel können Sie einstellen, dass bestimmte Informationen von Ihnen nur ausgewählte Freunde erreichen.

Übersicht

1. Möchte ich überhaupt bei Facebook gefunden werden? (Seite 3)
2. Was sollte ich bei Facebook überhaupt online stellen? (Seite 4)
3. Wer soll was zu sehen bekommen? (Seite 5)
4. Wie schaffe ich es, dass einige Freunde weniger sehen als andere? (Seite 7)
5. Wie verhindere ich, dass andere Leute Inhalte über mich einstellen (Seite 10)
6. Wie verhindere ich, dass Freunde meine Freunde sehen? (Seite 11)
7. Wie gehe ich sicher, dass ich alles richtig eingestellt habe? (Seite 12)
8. Wie kontrolliere ich, welche Daten Anwendungen und Spiele über mich bekommen? (Seite 14)
9. Wie kontrolliere ich, welche Daten meine Freunde über mich an andere verbreiten? (Seite 16)
10. Wie kontrolliere ich, welche Daten ich über meine Freunde an andere verbreite? (Seite 17)
11. Wie kontrolliere ich, welche Daten Facebook über mich verbreitet? (Seite 18)
12. Wie verhindere ich, dass jeder Nutzer sieht, wo ich gerade bin? (Seite 19)
13. Wie verhindere ich, dass Facebook automatisch mein Gesicht oder das meiner Freunde erkennt? (Seite 21)
14. Wie schütze ich mich vor Spam? (Seite 22)
15. Wie schütze ich mein Konto vor fremden Zugriffen? (Seite 24)
16. Wenn alles nichts hilft - was mache ich dann? (Seite 26)

1. Möchte ich überhaupt bei Facebook gefunden werden?



Ihr Profil bei Facebook - Sie können es auch auf "unsichtbar" für Fremde schalten.

Wer in der Facebook-Suche Ihren Namen eingibt, kann Sie problemlos finden, außer Sie schalten diese Möglichkeit ab. Sie können sogar verhindern, dass Leute Sie - wenn diese Ihr Profil aufgerufen haben – als Freunde hinzufügen, oder Ihnen Nachrichten schicken können. So können Sie Fremde davon abhalten, Sie zu nerven.

Facebook erlaubt außerdem Suchmaschinen, Ihr Profil zu finden. Damit sind Sie über Suchmaschinen auffindbar. Diese Option ist oft automatisch aktiviert. Wenn Sie diese abstellen, dauert es noch einige Zeit, bis Ihr Profil aus den Suchergebnissen bei Google verschwindet. Das liegt an den Suchmaschinen und nicht an Facebook

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Privatsphäre-Einstellungen / Funktionsweise von Verbindungen**

2. Was sollte ich bei Facebook überhaupt online stellen?

Privatsphäre-Einstellungen

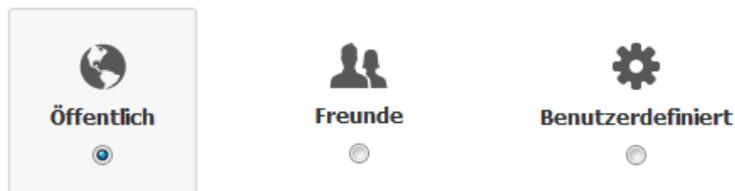
Kontrolliere deine Privatsphäre, wenn du etwas postest

Du kannst die Privatsphäre deiner Statusmeldungen, Fotos und Informationen mithilfe der Inline-Publikumsauswahl verwalten - während du die Inhalte teilst oder im Nachhinein. Denke daran: Die Personen, mit denen du Inhalte teilst, können deine Informationen stets mit anderen Personen oder Anwendungen teilen. [Bearbeite deine allgemeinen Informationen](#), um zu sehen, wie das funktioniert, oder [erfahre mehr](#) darüber.



Kontrolliere die Standardeinstellung für deine Privatsphäre

Diese Einstellung wird für alle Statusmeldungen und Fotos angewendet, die du von einer Facebook-Anwendung ohne Inline-Publikumsauswahl in deiner Chronik postest - z. B. über Facebook für BlackBerry.



Ihre Schaltzentrale für diese Checkliste: Die Privatsphäre-Einstellungen erreichen Sie über einen Klick auf "Konto" rechts oben in Facebook.

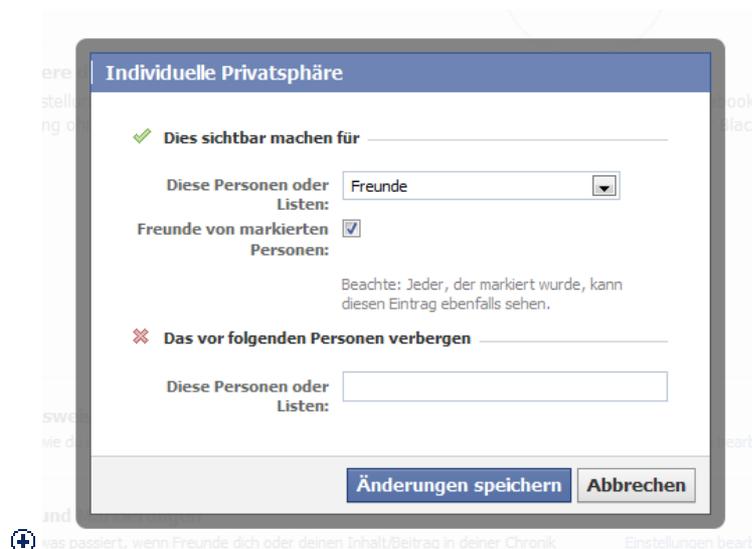
Bevor Sie Facebook überhaupt Ihre Daten geben, sollten Sie sich überlegen: Muss das überhaupt sein? Wer muss wirklich Ihre Adresse von zu Hause kennen? Oder Ihre Handynummer? Mit jedem Stück mehr Information sollte klar sein: Was Sie einmal ins Internet stellen, lässt sich möglicherweise nie mehr löschen!

Facebook kann außerdem noch über Ihr Profil hinaus sehr genau erfahren, was für ein Mensch Sie sind. Dann nämlich, wenn Sie auf die "Gefällt-mir"-Buttons klicken

oder Anwendungen in Facebook nutzen, durch die beispielsweise Ihr Musikgeschmack offengelegt wird. Facebook speichert sich all diese Daten, um speziell auf Sie ausgerichtete Werbung anzuzeigen - damit verdient das Netzwerk sein Geld.

Ihre Inhalte und Aktivitäten können Sie nachträglich aus Ihrem Profil entfernen. Das machen die neuen Facebook-Profil sehr einfach: Für Inhalte wie Statusmeldungen, Fotos oder Links klicken Sie in Ihrem Profil auf den Bleistift rechts oben neben jedem Beitrag - und dann auf "Beitrag löschen". Und durch einen Klick auf "Aktivitäten anzeigen" oben gelangen Sie ins Protokoll aller "Gefällt-mir"-Klicks, aller neuen Freundschaften etc. Zu jeder einzelnen Aktivität können Sie die Option "Aus Chronik entfernen" anklicken. Sie ist dann nicht gelöscht - taucht aber in Ihrem Profil nicht mehr auf.

3. Wer soll was zu sehen bekommen?



Wir empfehlen Ihnen, alle Inhalte so einzustellen, dass nur Ihre Freunde sie sehen können.

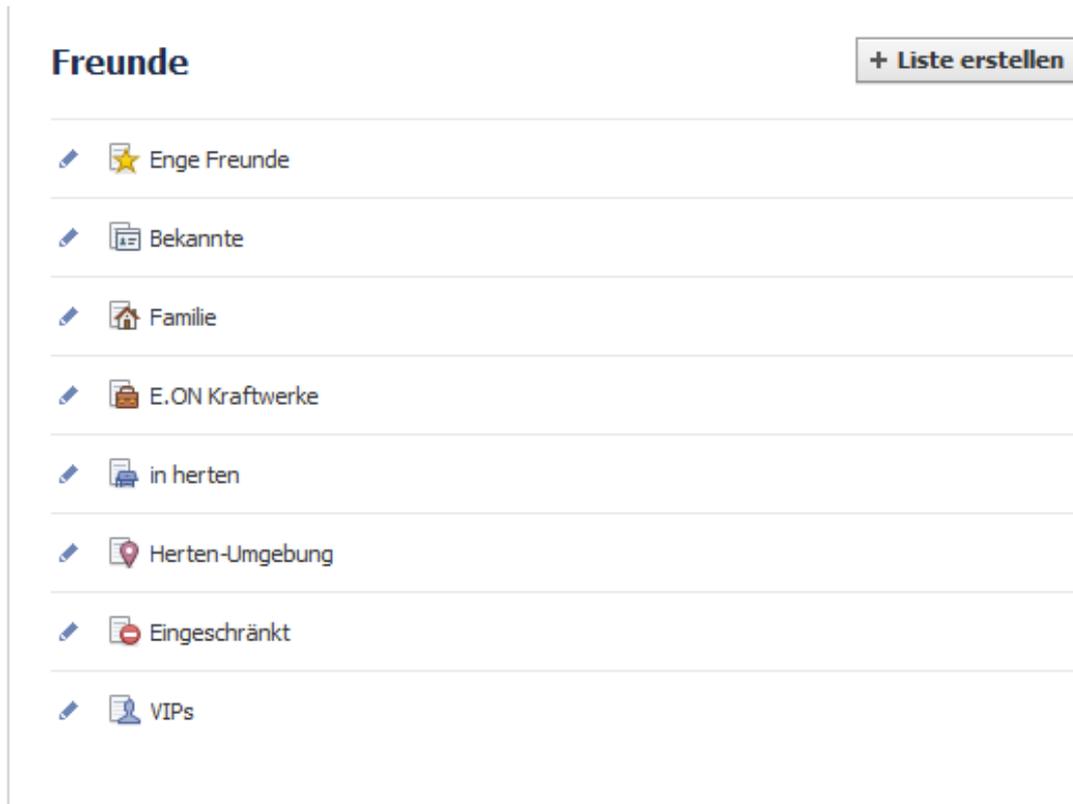
Facebook unterscheidet zwischen mehreren Standard-einstellungen für Ihre Privatsphäre. Diese regeln, wer welche Ihrer Daten und Inhalte zu sehen bekommt. Sie können diese Einstellungen getrennt für Statusmeldungen und Fotos, für Ihre Biografie oder für Angaben zu Ihrer Familie vornehmen.

- **Öffentlich** - Jeder Facebook-Nutzer auf der ganzen Welt kann Ihre Inhalte sehen.
- **Freunde** - Wirklich nur Ihre Freunde sehen Ihre Inhalte. Das sollte Eure Grundeinstellung sein.
- **Benutzerdefiniert** - Mit dieser Option können Sie genau entscheiden, welche Nutzer Ihre Inhalte sehen können - oder andersherum nicht sehen können.

Bei allen neuen Statusmeldungen, Fotos oder Videos können Sie außerdem einzeln Ihren Grundeinstellungen abweichen. Dafür klicken Sie auf das Auswahlfeld links neben dem Button "Posten".

Und wenn Sie untereinander privater in Facebook agieren wollen, kann Ihnen auch die Gruppenfunktion helfen – dort können Sie Nutzergruppen anlegen, die kein anderer sehen kann, zum Beispiel nur für Ihre Familie oder Ihren Verein.

4. Wie schaffe ich es, dass einige Freunde weniger sehen als andere?



Legen Sie Listen an, um zwischen verschiedenen Freunden zu unterscheiden.

Der Kollege von der Arbeit muss nicht Ihre Partyfotos sehen. Und Leute, die Sie nicht so gut kennen, benötigen nicht sofort Ihre Handynummer. Mit Facebook bietet Ihnen daher die Möglichkeit, Ihre Freunde in Listen einzusortieren. Von diesen Freundeslisten gibt es drei verschiedene Arten:

- **Die beiden Hauptlisten: "Enge Freunde" und "Bekannte".**
- Mit diesen Listen können Sie regeln, dass zum Beispiel nur Ihre engen Freunde Ihre Handynummer

sehen können - und private Fotos von Partys oder aus dem Urlaub grundsätzlich vor normalen Bekannten verbergen.

- **Die freien Freundeslisten.**

- Wenn Sie noch genauer unterscheiden wollen, können Sie zusätzliche Listen anlegen, zum Beispiel eine für den Sportverein, eine für die allerbesten Freunde oder eine für Leute, die Sie nur über das Internet kennen.

- **Die automatischen Freundeslisten.**

- Facebook scannt Ihr Profil und legt Listen mit Leuten an, die zur gleichen Schule gehen, in der gleichen Firma arbeiten oder an der gleichen Uni sind wie Sie. Wenn in diesen Listen jemand fehlt, weil er zum Beispiel die Arbeitsstelle in seinem Profil nicht angegeben hat, können Sie diese Person auch nachträglich per Hand hinzufügen.

Wenn Sie einen Ihrer Freunde in eine Liste einsortieren möchten, gehen Sie einfach auf dessen Profilseite und klicken auf den Button "Freunde". Dann bekommen Sie eine Übersicht über alle Freundeslisten, die Ihnen zur Verfügung stehen - und können ihn mit einem weiteren Klick einsortieren.

Das macht zwar etwas Aufwand, aber haben Sie einmal solche Listen angelegt, können Sie diese überall in Facebook verwenden. Über die Privatsphäre-

Einstellungen können Sie regeln, wer generell was von Ihnen sehen darf. Und für jede einzelne Statusmeldung, jedes Foto, jedes Video finden Sie direkt daneben ein Auswahlfeld, über das Sie festlegen können, welche Freunde was sehen dürfen.

Facebook bietet Ihnen diese Möglichkeiten übrigens nicht nur für neue Inhalte, sondern auch für alles, was sich schon in Ihrem Profil befindet - entweder direkt an jeder einzelnen Statusmeldung, jedem Foto und jeder anderen Info oder über die Privatsphäre-Einstellungen auf einen Schlag für alle bisherigen Inhalte, die Sie bei Facebook gepostet haben.

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Profilseiten Ihrer Freunde / Button "Freunde"**
- **Privatsphäre-Einstellungen /
StandardEinstellung für Ihre Privatsphäre /
Benutzerdefiniert**
- **Privatsphäre-Einstellungen / Beschränkt das
Publikum für ältere Beiträge**

5. Wie verhindere ich, dass andere Leute Inhalte über mich einstellen?



Damit keiner von Ihnen ungewollte Fotos zu Gesicht bekommt - überprüfen Sie einfach jede Markierung, bevor sie auf Ihrer Pinnwand erscheint.

Dass andere Leute Ihren Namen zum Beispiel in ihre Statusmeldungen oder unter Fotos schreiben, können Sie nicht verhindern. Wenn Ihre Freunde Sie darin aber markieren, können Sie einstellen, dass Sie diese Inhalte freigeben müssen, bevor sie auf Ihrer Pinnwand erscheinen. Das gilt für Fotos, Statusmeldungen, Orte - einfach für alle Dinge, bei denen Sie markiert werden können. In den Privatsphäre-Einstellungen von Facebook können Sie auch festlegen, wer die Inhalte von anderen sehen kann, in denen Sie markiert worden sind.

Sie können auch generell verhindern, dass Freunde auf Ihre Pinnwand schreiben – oder einfach regeln, wer diese Pinnwandeinträge von Ihren Freunden dann sehen darf.

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Privatsphäre-Einstellungen / Funktionsweise von Markierungen**
- **Privatsphäre-Einstellungen / Funktionsweise**

von Verbindungen

6. Wie verhindere ich, dass Freunde meine Freunde sehen?

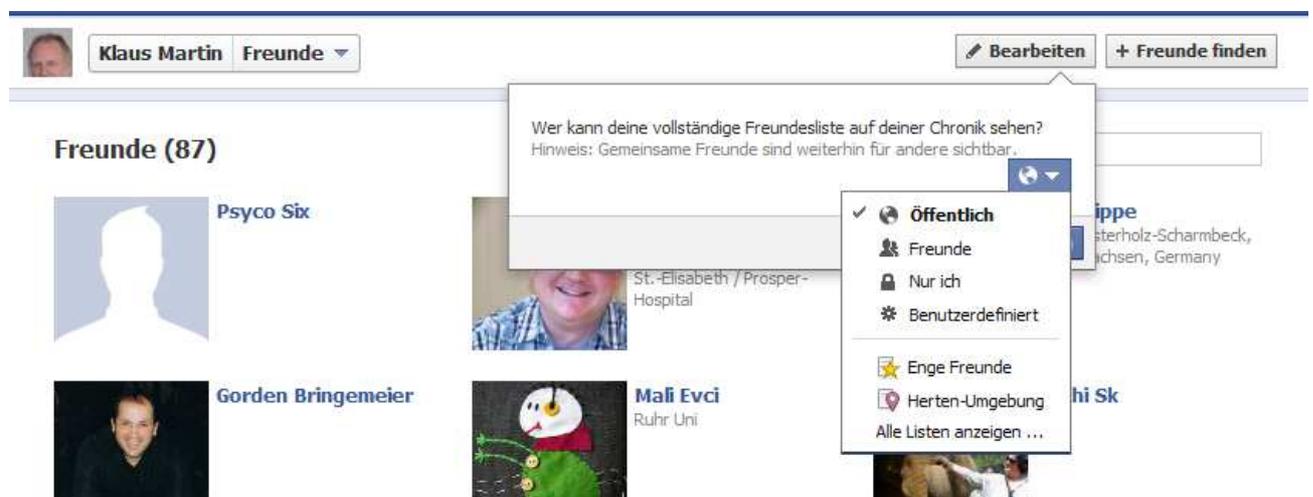


Regeln Sie, welche Freunde Ihre Freunde zu Gesicht bekommen.

Sie können einrichten, dass bestimmte Freunde von Ihnen nicht sehen können, mit wem Sie befreundet sind. Damit können Sie zum Beispiel einer ganzen Liste von Leuten Ihre Freunde bei Facebook vorenthalten. Klicken Sie dazu einfach in Ihrem Profil auf die Liste Ihrer Freunde - dort finden Sie die entsprechende Einstellung über den Button "Bearbeiten".

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Eigene Profilseite / Freunde / Bearbeiten**



7. Wie gehe ich sicher, dass ich alles richtig eingestellt habe?

Zur Überprüfung: die Profilveranschauung.

Facebook kann Ihnen genau zeigen, wie Ihr Profil aussieht, wenn bestimmte Freunde es aufrufen. Dazu gibt es eine Profilveranschauung. So können Sie genau überprüfen, ob alle Einstellungen richtig sind.

Ganz oben links in Eurem eigenen Profil findet Sie dafür die Funktion "Info"

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Eigene Profilseite / Aktivitätenprotokoll..**



So sieht deine Chronik für die Öffentlichkeit, einschließlich deiner Abonnenten, aus.

Verwende diese Funktion, um deine Chronik aus der Sicht eines bestimmten Freundes oder der Öffentlichkeit zu sehen. Denke daran, dass du die Sichtbarkeit der Beiträge, die in deiner Chronik erscheinen, jederzeit ändern kannst.



Klaus Martin

 *

- Arbeitet bei E.ON Kraftwerke
- Ist hier zur Schule gegangen: in herten
- Wohnt in Herten
- Aus Herten

Info



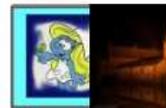
Freunde 87



Fotos



Karte



„Gefällt mir“-Angaben

Kennst du Klaus? Falls du Klaus kennst, sende ihm eine Freundschaftsanfrage oder schicke ihm eine Nachricht. Du kannst zudem seine öffentlichen Beiträge abonnieren.

Arbeit und Ausbildung



E.ON Kraftwerke

Als Betriebsrat und Schwerbehindertenvertrauensmann



in herten

Abschlussklasse 1966

Info

Info Wohnt in Herten
 Männlich

1966 Hat einen Hochschulabschluss von in herten

Karte



Freunde

Alle anzeigen



Fotos Herten



Küchi Sk



Waltraud Müller



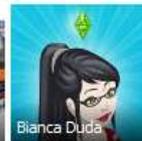
Carsten Löcker



Michael Weiger



Feuerwehr Herten
Löschzug Herten



Bianca Duda



Aygül Çetin
Şalvaroğlu

Favoriten

Alle anzeigen



MEDIEN
STIFTUNG RADIO GELBE
HAUSE



ATOMKRAFT?



8. Wie kontrolliere ich, welche Daten Spiele und Anwendungen über mich bekommen?



FarmVille und Konsorten sind mindestens genauso datenhungrig wie Facebook selbst.

Spiele wie FarmVille oder MafiaWars und auch Anwendungen wie die Glücksnuss oder Quizspiele sind beliebt. Dort müssen Sie zustimmen, dass der Anbieter - und das ist meistens nicht Facebook - Ihre persönlichen Daten einsehen darf. Und die wurden in einigen Fällen auch schon weiterverkauft.

Am besten ist, Sie schauen, was andere Nutzer über Spiele oder Anwendungen sagen, bevor Sie sie selbst nutzen. Dafür gibt es auf deren Seite das Feld "Rezensionen". Bei zu vielen schlechten Bewertungen sollten Sie die Finger davon lassen.

Wenn Sie bereits Spiele und Anwendungen installiert haben, können Sie kontrollieren, auf welche Ihrer Daten diese zugreifen können. Den Zugriff auf einzelne Daten, die für die Spiele oder Anwendungen gar nicht erforderlich sind, können Sie auch nachträglich verbieten.

Das gilt auch für Partnerseiten von Facebook wie das Filmbewertungsportal [RottenTomatoes](#), die Suchmaschine [Bing](#) oder das Reizenetzwerk [TripAdvisor](#). Auch an diese kann Facebook persönliche Daten

weitergeben. Diese "umgehende Personalisierung" können Sie auch abschalten.

Ein praktisches Tool ist auch die Website "[my permissions](#)", die Sie nicht nur in Facebook sondern auch vielen anderen Netzwerken direkt zu den wichtigen Einstellungen führt.

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Privatsphäre-Einstellungen**
- **Werbeanzeigen, Anwendungen und Webseiten**

Kontrolliere die Standardeinstellung für deine Privatsphäre
Diese Einstellung wird für alle Statusmeldungen und Fotos angewendet, die du von einer Facebook-Anwendung ohne Inline-Publikumsauswahl in deiner Chronik postest - z. B. über Facebook für BlackBerry.

 Öffentlich

 Freunde

 Benutzerdefiniert

 **Funktionsweise von Verbindungen**
Bestimme, wie du dich mit Personen, die du kennst, verbindest. [Einstellungen bearbeiten](#)

 **Chronik und Markierungen**
Lege fest, was passiert, wenn Freunde dich oder deinen Inhalt/Beitrag in deiner Chronik markieren. [Einstellungen bearbeiten](#)

 **Werbeanzeigen, Anwendungen und Webseiten**
Verwalte deine Einstellungen für Werbeanzeigen, Anwendungen, Spiele und Webseiten. [Einstellungen bearbeiten](#)

 **Beschränke das Publikum für ältere Beiträge**
Das Publikum für Beiträge beschränken, die du mit Freunden von Freunden oder der Öffentlichkeit geteilt hast. [Sichtbarkeit älterer Beiträge verwalten](#)

 **Blockierte Personen und Anwendungen**
Verwalte die Personen und Anwendungen, die du blockiert hast. [Blockierungen verwalten](#)

9. Wie kontrolliere ich, welche Daten meine Freunde über mich verbreiten?

Am besten alles deaktivieren. So können Ihre Freunde keine Daten über Sie weitergeben.

Facebook ist vor allem umstritten, weil Sie viele Dinge einstellen können, Ihre Daten aber trotzdem nicht unter Kontrolle haben. Was Ihre Freunde von Ihnen sehen, können diese nämlich weitergeben, zum Beispiel an Spiele oder Anwendungen - und damit an Unternehmen außerhalb von Facebook.

Eigentlich müssten Ihre Freunde Sie fragen, ob sie Ihre Daten weitergeben dürfen. Aber wer macht das wirklich? Deshalb sollten Sie die Weitergabe Ihrer Daten noch einmal extra verbieten. Nachteile bei Facebook bringt Ihnen das nicht.

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Privatsphäre-Einstellungen / Werbeanzeigen, Anwendungen und Webseiten**

The screenshot shows the Facebook privacy settings page for 'Anwendungen, Spiele und Webseiten'. At the top, there is a header 'Wähle deine Privatsphäre-Einstellungen aus > Anwendungen, Spiele und Webseiten' and a button 'Zurück zu Privatsphäre'. Below this, there is a paragraph explaining that on Facebook, your name, profile picture, gender, username, network, and user ID are always publicly available, including to apps. It then asks you to adjust settings to determine what you and others share with apps, games, and websites. The main content is organized into five sections, each with a title, a description, and a 'Einstellungen bearbeiten' button:

Section	Description	Action
Anwendungen, die du verwendest	Du verwendest 1 Anwendung, Spiel oder Webseite: GMX Mail (Vor mehr als 6 Monaten) Ungewollte oder belästigende Anwendungen entfernen. Alle Anwendungen deaktivieren.	Einstellungen bearbeiten
Wie Nutzer deine Informationen an Anwendungen weitergeben, die sie nutzen	Nutzer, die deine Informationen sehen können, können diese an Anwendungen weitergeben. Verwende diese Einstellung, um die Arten von Informationen festzulegen, die Nutzer mitnehmen können.	Einstellungen bearbeiten
Umgehende Personalisierung	Erhalte relevante Informationen über deine Freunde, wenn du ausgewählte Partnerwebseiten aufrufst.	Einstellungen bearbeiten
Öffentliche Suche	Zeige eine Vorschau deiner Facebook-Chronik an, wenn Personen mithilfe von Suchmaschinen nach dir suchen.	Einstellungen bearbeiten
Werbeanzeigen	Verwalte die Einstellungen für Drittanbieter und umfeldorientierte Werbeanzeigen.	Einstellungen bearbeiten

10. Wie kontrolliere ich, welche Daten ich über meine Freunde verbreite?

Wie Nutzer deine Informationen an Anwendungen weitergeben, die sie nutzen

Facebook-Nutzer, die dein Profil sehen können, können diese Informationen in Anwendungen übertragen, wenn sie diese verwenden. Dadurch wird ihre Nutzererfahrung besser und sozialer. Verwende die folgenden Einstellungen, um die Arten von Informationen festzulegen, die Nutzer mitnehmen können, wenn sie Anwendungen, Spiele und Webseiten verwenden.

<input checked="" type="checkbox"/> Biografie	<input checked="" type="checkbox"/> Meine Videos
<input checked="" type="checkbox"/> Geburtstag	<input checked="" type="checkbox"/> Meine Links
<input type="checkbox"/> Familie und Beziehungen	<input checked="" type="checkbox"/> Meine Notizen
<input type="checkbox"/> Interessiert an	<input checked="" type="checkbox"/> Heimatstadt
<input type="checkbox"/> Religiöse Ansichten und politische Einstellung	<input checked="" type="checkbox"/> Derzeitiger Wohnort
<input checked="" type="checkbox"/> Meine Webseite	<input checked="" type="checkbox"/> Ausbildung und Beruf
<input checked="" type="checkbox"/> Mein Online-Status	<input checked="" type="checkbox"/> Aktivitäten, Interessen, Dinge, die mir gefallen
<input checked="" type="checkbox"/> Meine Statusmeldungen	<input checked="" type="checkbox"/> Meine Aktivitäten in Anwendungen
<input checked="" type="checkbox"/> Meine Fotos	

Falls du nicht möchtest, dass Anwendungen und Webseiten Zugriff auf andere Kategorien von Informationen (z. B. deine Freundesliste, dein Geschlecht oder andere Informationen, die du öffentlich zugänglich gemacht hast) haben, dann deaktiviere alle Plattform-Anwendungen. Beachte aber, dass du dann selber keine Anwendungen und Spiele mehr nutzen kannst.

Änderungen speichern **Abbrechen**

Facebook verlangt, dass all Ihre Freunde mit der Weitergabe ihrer Daten einverstanden sind. Das wird niemals so sein, also: Finger weg von Funktionen wie dem Telefonbuch-Abgleich.

Auch Sie sollten darauf achten, dass Sie Ihre Freunde immer fragen, bevor Sie deren Daten weitergeben. Das kann selbst dann der Fall sein, wenn Ihre Freunde noch gar keine Mitglieder sind. Wenn Sie Facebook zum Beispiel erlauben, Ihr Adressbuch zu scannen oder direkt bestimmte E-Mail-Adressen eingeben, damit

Freunde von Ihnen Einladungs-mails bekommen, speichert Facebook diese Daten dauerhaft – und Sie können nicht dafür sorgen, dass sie wieder gelöscht werden.

Ein Sonderfall: der Telefonbuch-Abgleich mit dem Handy.

Über die Facebook-App zum Beispiel für iPhones oder Android-Handys können Sie Ihr Telefonbuch mit Facebook synchronisieren.

Sie stoßen so vielleicht auf Leute, mit denen Sie noch nicht befreundet sind, und bekommen im Gegenzug die Profilbilder Ihrer Freunde auf Ihr Handy.

Facebook bittet Sie, zu bestätigen, dass Ihre Freunde einverstanden sind.

Nie im Leben werden das alle sein!

Also lassen Sie am besten die Finger von dieser Funktion.

11. Wie kontrolliere ich, welche Daten Facebook über mich verbreitet?



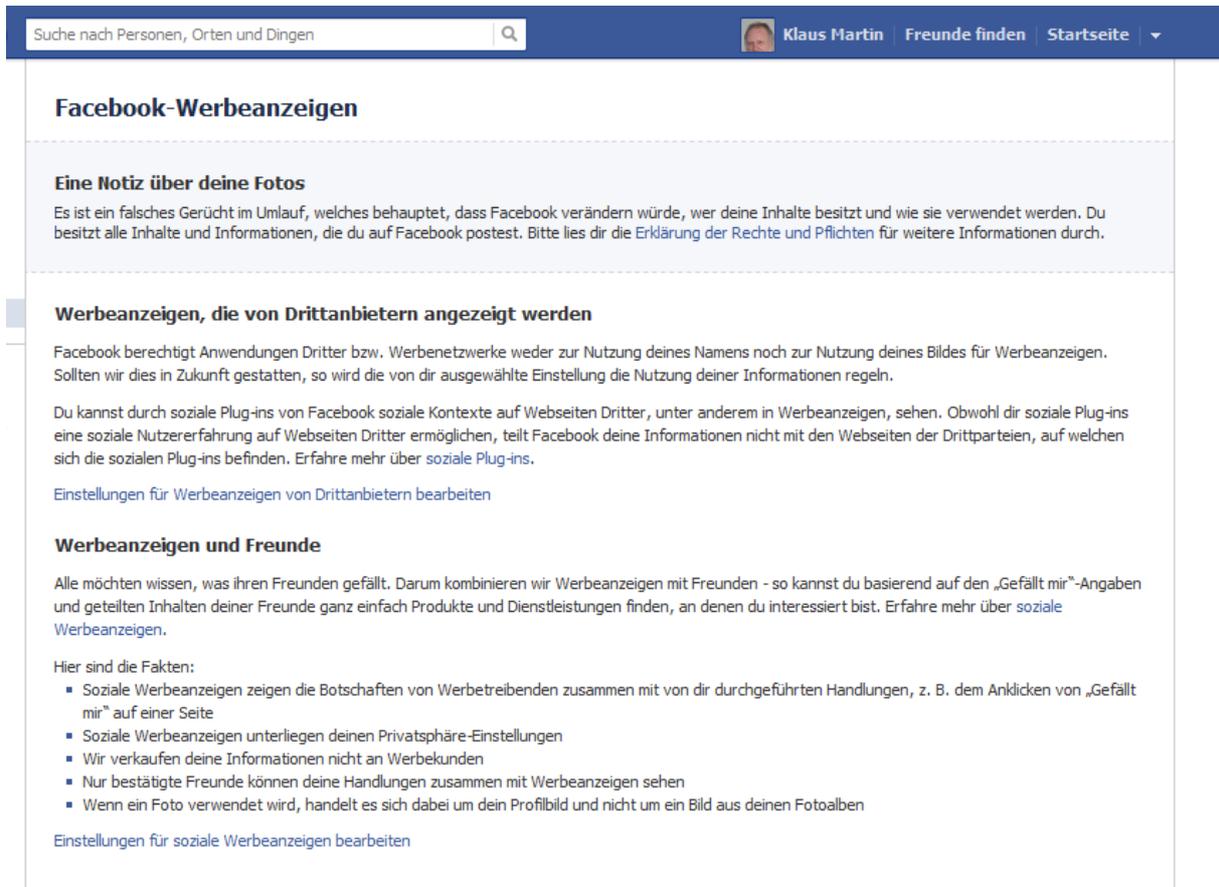
Auch, dass Sie in Werbeanzeigen von Facebook auftauchen, können Sie abstellen.

Auch Facebook selbst kann Daten über Sie weitergeben. Dabei geht es vor allem um Werbung für Facebook auf fremden Websites. Facebook nutzt dafür Daten, die sowieso jeder von Ihnen

sehen kann. Dazu gehört mindestens Ihr Name. Aber auch Ihr Profilbild könnte in Zukunft in Werbeanzeigen verwendet werden. Wenn Sie das nicht zulassen wollen, können Sie solche Werbung komplett verbieten - und einstellen, dass Ihre Daten nicht für Werbung genutzt werden dürfen.

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Kontoeinstellungen / Facebook-Werbeanzeigen**



The screenshot shows the Facebook account settings page for advertising. At the top, there is a search bar and the user's name 'Klaus Martin' with options for 'Freunde finden' and 'Startseite'. The main heading is 'Facebook-Werbeanzeigen'. Below this, there is a section titled 'Eine Notiz über deine Fotos' with a warning about a rumor. The next section is 'Werbeanzeigen, die von Drittanbietern angezeigt werden', which explains how third-party apps use user data and provides a link to 'Einstellungen für Werbeanzeigen von Drittanbietern bearbeiten'. The final section is 'Werbeanzeigen und Freunde', which explains how ads are targeted based on friends' activity and provides a link to 'Einstellungen für soziale Werbeanzeigen bearbeiten'.

12. Wie verhindere ich, dass jeder Nutzer sieht, wo ich gerade bin?



Sie möchten nicht, dass jeder Besucher zum Beispiel des "Nerd-Stammtischs" sieht, dass Sie auch da sind? Das lässt sich abstellen.

Sie können in Facebook angeben, wo Sie sich gerade befinden. Die Smartphone-App fragt dann Ihr Handy

nach Ihrer aktuellen Position - und veröffentlicht sie auf Ihrer Pinnwand. Damit können die Leute sehen, wo Sie gerade sind, die sowieso Zugriff auf die Einträge Ihrer Pinnwand haben.

Wenn Ihre Freunde eine ältere Facebook-App auf dem Smartphone nutzen, können diese Sie an einem bestimmten Ort markieren, wenn sie selbst dort einchecken - ohne dass Sie diese Markierung noch einmal kontrollieren können. Diese Möglichkeit können Sie über die Privatsphäre-Einstellungen abstellen.

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Privatsphäre-Einstellungen /**
- **Funktionsweise von Verbindungen**



13. Wie verhindere ich, dass Facebook automatisch mein Gesicht erkennt?

Sie möchten nicht, dass Facebook Ihr Gesicht auf Fotos automatisch erkennt? Lässt sich abschalten!

Wenn Sie ein Foto hochladen, überprüft Facebook automatisch, ob es die Person erkennt. Dann werden Ihnen Freunde vorgeschlagen, die Sie auf dem Foto markieren können. Umso häufiger Sie die vorgeschlagenen Namen als richtig oder falsch markieren, desto besser lernt Facebook die einzelnen Gesichter kennen. Facebook verknüpft diese Daten dann mit Ihren Profilen.

Damit Facebook nicht auch biometrische Daten über Ihr Gesicht sammeln kann, können Sie verhindern, dass Sie zum Markieren vorgeschlagen werden, wenn Ihre Freunde Fotos, auf denen Sie abgebildet sind, hochladen.

Wichtig zu wissen: Facebook hat unabhängig davon schon all Ihre Fotos gescannt, auf denen Sie bisher markiert sind. Die dazu gespeicherten Daten müssen Sie noch einmal **extra löschen**: über den "Antrag auf Löschung von Informationen zu Fotoabgleichungen".

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Privatsphäre-Einstellungen /**
- **Chroniken und Markierungen**



14. Wie schütze ich mich vor Spam?



Spam bei Facebook wird über Ihre Freunde an Sie verschickt.

Spam bei Facebook ist gemein: Wenn Sie auf einen Spamlink klicken, kann es sein, dass über Ihren Zugang automatisch Chat-Nachrichten, Veranstaltungseinladungen oder Inhalte an Pinnwände

Ihrer Freunde verteilt werden.

Ein Beispiel dafür war der Link: "Jetzt kannst du sehen, wer sich dein Profil ansieht." Wer drauf geklickt hat, wurde automatisch selbst zu einem Spammer.

Der beste Schutz: Klicken Sie nie auf diese Links und machen Sie Freunde, von denen Spam kommt, darauf aufmerksam. Außerdem sollten Sie auf das kleine Häkchen rechts neben dem Eintrag und dann auf "Spam melden" klicken.

Wenn Sie schon auf den Spam geklickt haben: Schauen Sie in Ihrem Profil danach und löschen Sie ihn sofort. Dann sollten Sie in Ihre Veranstaltungen schauen, ob automatisch eine angelegt worden ist - löschen Sie auch diese.

Außerdem sollten Sie überprüfen, ob Anwendungen installiert sind, die Sie nicht kennen - und auch diese löschen. Bisher ist kein Facebook-Wurm bekannt, der über Facebook hinaus auch auf Ihren Computer zugreifen kann. Trotzdem sollten Sie mit einem Antivirenprogramm Ihr System scannen.

Bei Facebook können Sie diese Anwendungen einsehen über:

- **Privatsphäre-Einstellungen /**
- **Anwendungen und Webseiten**

Wähle deine Privatsphäre-Einstellungen aus » Anwendungen, Spiele und Webseiten

[← Zurück zu Privatsphäre](#)

Auf Facebook sind dein Name, Profilbild, Geschlecht, Nutzername, deine Netzwerke und Nutzerkennnummer immer öffentlich verfügbar, einschließlich Anwendungen (Erfahre warum). Anwendungen haben auch standardmäßig Zugang zu deiner Freundesliste und jeglichen Informationen, die du öffentlich gemacht hast.

Bearbeite deine Einstellungen, um zu bestimmen, was du und andere, mit denen du Inhalte teilst, mit Anwendungen, Spielen und Webseiten teilen:

Anwendungen, die du verwendest	Du verwendest 1 Anwendung, Spiel oder Webseite:  GMX Mail Vor mehr als 6 Monaten Ungewollte oder belästigende Anwendungen entfernen. Alle Anwendungen deaktivieren.	Einstellungen bearbeiten
Wie Nutzer deine Informationen an Anwendungen weitergeben, die sie nutzen	Nutzer, die deine Informationen sehen können, können diese an Anwendungen weitergeben. Verwende diese Einstellung, um die Arten von Informationen festzulegen, die Nutzer mitnehmen können.	Einstellungen bearbeiten
Umgehende Personalisierung	Erhalte relevante Informationen über deine Freunde, wenn du ausgewählte Partnerwebseiten aufrufst.	Einstellungen bearbeiten
Öffentliche Suche	Zeige eine Vorschau deiner Facebook-Chronik an, wenn Personen mithilfe von Suchmaschinen nach dir suchen.	Einstellungen bearbeiten
Werbeanzeigen	Verwalte die Einstellungen für Drittanbieter und umfeldorientierte Werbeanzeigen.	Einstellungen bearbeiten

15. Wie schütze ich mein Konto vor fremden Zugriffen

Facebook informiert Sie sofort, sobald sich jemand von einem fremden Computer unter Ihrem Namen einloggt. Damit kein Fremder auf Ihr Profil zugreifen kann, bietet Facebook Sicherheitsmaßnahmen. Zunächst sollten Sie regelmäßig Ihr Passwort ändern. Außerdem sollten Sie darauf achten, dass die **Option "Sicheres Durchstöbern"** aktiviert ist.

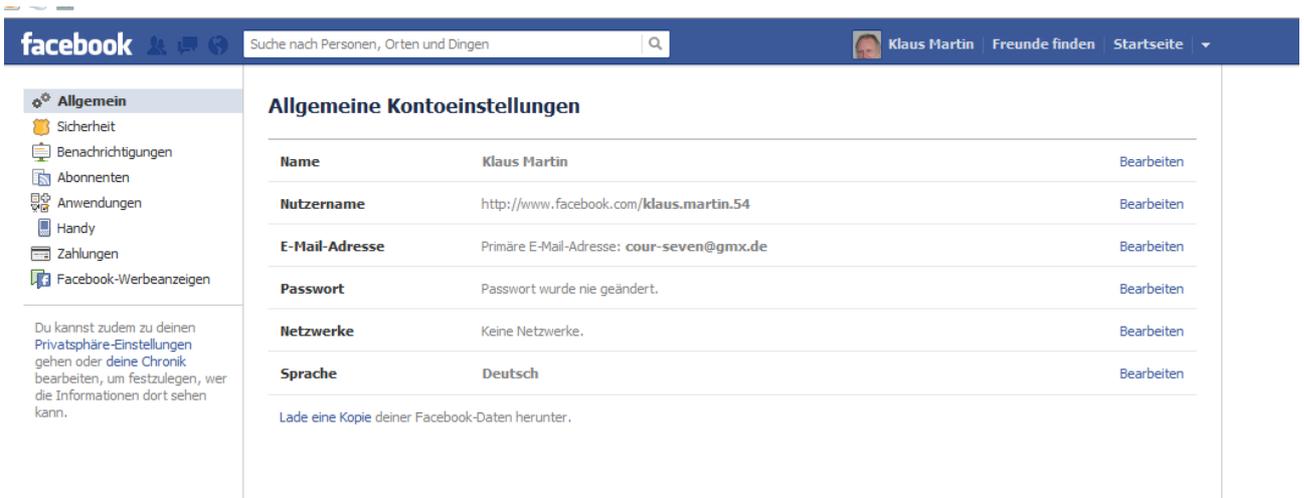
Alles, was dann zwischen Ihrem Computer und Facebook hin- und hergeht, wird über einen sicheren Datenkanal geschickt. Das ist vor allem wichtig, wenn Sie sich oft in WLAN-Netze einklinken, in die sich auch viele andere Nutzer einwählen. Diese könnten Ihre Daten sonst abfangen und im schlimmsten Fall Ihren Facebook-Zugang hacken.

Außerdem führt Facebook eine Liste der Geräte, mit denen Sie sich einloggen. Kommt ein neues Gerät hinzu, werden Sie aufgefordert, ihm einen Namen zu geben, zum Beispiel "Zuhause" oder "Arbeit". Facebook schickt Ihnen dann zur Bestätigung eine E-Mail oder SMS mit einem Zugriffscode; erst wenn Sie den eingegeben haben, sind Sie eingeloggt.

Der Vorteil: Loggt sich ein Fremder in Ihr Konto ein, erfahren Sie sofort davon und können umgehend das Passwort zurücksetzen. Einzelne Geräte aus der Liste können Sie auch wieder entfernen, zum Beispiel, wenn Sie Ihren Computer verkauft haben und damit nicht mehr bei Facebook online gehen.

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Kontoeinstellungen / Allgemein**
- **Kontoeinstellungen / Sicherheit**
- **Kontoeinstellungen / Handy**



The screenshot shows the Facebook mobile interface. At the top, there's a search bar and the user's name 'Klaus Martin'. The left sidebar contains navigation options: Allgemein, Sicherheit, Benachrichtigungen, Abonnenten, Anwendungen, Handy (selected), Zahlungen, and Facebook-Werbeanzeigen. Below this is a note about privacy settings. The main content area is titled 'Handy-Einstellungen'. It shows the user's phone number '1773238132' with options to remove or add more numbers. A message states 'Auf deinem registrierten Handy sind SMS nicht aktiviert.' with a green 'SMS aktivieren' button. There's also a section for 'Du hast dein Handy verloren?' and a link to learn more about using Facebook on a mobile device.

16. Wenn alles nichts hilft - was mache ich dann?

Den Abschied macht Facebook Ihnen schwer: "Diese Personen werden Dich vermissen!"

Personen blockieren. Selbst Personen, die nicht Ihre Freunde sind, können Sie belästigen, zum Beispiel mit Nachrichten. Wollen Sie das abstellen, klicken Sie auf deren Profilseite auf "Diese Person melden/blockieren". Sie können dann nur noch in Anwendungen oder Spielen mit Ihnen in Kontakt treten, die Sie beide nutzen.

Nerven Sie Veranstaltungs- oder Anwendungseinladungen von bestimmten Personen? Dann können Sie auch nur diese blockieren – aber die Personen nicht komplett.

Einmal geblockte Personen können Sie über die Privatsphäre-Einstellungen auch wieder "entblocken".

Personen melden. Wird es richtig hart und Stalker oder Spammer sind am Werk oder Personen beleidigen Sie über Facebook:

Melden Sie diese!

Spams können Sie auf Ihrer Startseite markieren. Dafür klicken Sie auf das Häkchen rechts neben einem Beitrag. Melden können Sie einzelne Personen über den Link "Melden/Blockieren" auf deren Profilseite.

Facebook bekommt allerdings viele solcher Meldungen - es kann also dauern, bis sich etwas tut.

Abmelden. Wenn Sie es gar nicht mehr anders aushalten: Raus aus Facebook!

Dazu gibt es zum Beispiel die Funktion "Konto deaktivieren". Mit dieser löschen Sie Ihr Konto aber nicht, sondern legen es nur still. Es ist dann nicht mehr in der Suchfunktion oder in Freundeslisten zu sehen, aber wenn Sie sich das nächste Mal einloggen, wird es direkt wieder aktiviert.

Für das Löschen gibt es eine eigene Seite. Haben Sie darüber Ihr Konto gelöscht, sollten Sie sich 14 Tage lang nicht mehr einloggen. Sonst geht Facebook davon aus, dass Sie doch noch Mitglied bleiben möchten - und aktiviert es wieder.

Bei Facebook klicken Sie für diese Einstellungen auf:

- **Privatsphäre-Einstellungen /**
- **Blockierte Personen und Anwendungen**

Wähle deine Privatsphäre-Einstellungen aus ► **Blockierungen verwalten**

◀ Zurück zu Privatsphäre

Freunde zu deiner eingeschränkten Liste hinzufügen

Wenn du Freunde zu deiner „Eingeschränkt“-Liste hinzufügst, können sie nur die Informationen und Beiträge sehen, die du öffentlich zugänglich gemacht hast. Facebook benachrichtigt deine Freunde nicht, wenn du sie zu deiner „Eingeschränkt“-Liste hinzufügst. Liste bearbeiten.

Nutzer blockieren

Wenn du jemanden blockierst, kann diese Person nicht mehr mit dir auf Facebook befreundet sein oder mit dir interagieren (außer in Anwendungen und Spielen, die ihr beide nutzt und deren Mitglieder ihr seid).

Name:

E-Mail-Adresse:

Du hast niemanden zu deiner Blockierliste hinzugefügt.

Anwendungsanfragen blockieren

Sobald du Anwendungseinladungen von einer Person blockierst, werden zukünftige Anwendungsanfragen von dieser Person automatisch ignoriert. Um Einladungen von einem bestimmten Freund zu ignorieren, klicke unten in der neuesten Anfrage auf „Alle Einladungen von diesem/dieser FreundIn ignorieren“.

Einladungen blockieren von:

Veranstaltungseinladungen blockieren

Wenn du Veranstaltungseinladungen von jemandem blockierst, werden alle zukünftigen Veranstaltungseinladungen von diesem Freund automatisch ignoriert.

Einladungen blockieren von:

Anwendungen blockieren

Sobald du eine Anwendung blockiert hast, kann sie dich nicht mehr kontaktieren oder nicht öffentliche Informationen über dich auf Facebook erhalten. [Mehr dazu.](#)

Anwendungen
blockieren:

- Badoo [Blockierung aufheben](#)
- What do you think? [Blockierung aufheben](#)
- CityVille [Blockierung aufheben](#)
- Dorfleben [Blockierung aufheben](#)
- Lächeln [Blockierung aufheben](#)
- MeinKalender - Geburtstag [Blockierung aufheben](#)
- Mahjong Trails [Blockierung aufheben](#)
- MyCalendar - Birthdays [Blockierung aufheben](#)
- Send Flowers - Blumen Für Dich [Blockierung aufheben](#)
- @Hugs [Blockierung aufheben](#)
- Ravenskye City [Blockierung aufheben](#)
- Mein Weihnachtsbaum [Blockierung aufheben](#)
- Grusskarten [Blockierung aufheben](#)
- Verschenke einen Schutzengel [Blockierung aufheben](#)
- CastleVille [Blockierung aufheben](#)
- The Sims Social [Blockierung aufheben](#)
- The Sims Social [Blockierung aufheben](#)
- Geburtstagskalender [Blockierung aufheben](#)
- Hidden Chronicles [Blockierung aufheben](#)
- Superball [Blockierung aufheben](#)
- Monster World [Blockierung aufheben](#)
- GTA San Andreas Multiplayer [Blockierung aufheben](#)
- GTA San Andreas Multiplayer [Blockierung aufheben](#)
- FarmVille [Blockierung aufheben](#)
- Geburtstagskalender [Blockierung aufheben](#)
- Bubble Safari [Blockierung aufheben](#)
- Zynga Slingo [Blockierung aufheben](#)
- Township [Blockierung aufheben](#)
- Buggle [Blockierung aufheben](#)
- Bubble Adventure [Blockierung aufheben](#)

• Kontoeinstellungen / Sicherheit

Allgemein

Sicherheit

Benachrichtigungen

Abonnenten

Anwendungen

Handy

Zahlungen

Facebook-Werbeanzeigen

Du kannst zudem zu deinen [Privatsphäre-Einstellungen](#) gehen oder [deine Chronik](#) bearbeiten, um festzulegen, wer die Informationen dort sehen kann.

Sicherheitseinstellungen

Sicherheitsfrage	Durch das Einrichten einer Sicherheitsfrage können wir dich besser identifizieren.	Bearbeiten
Sicheres Durchstöbern	Das sichere Durchstöbern ist derzeit aktiviert .	Bearbeiten
Anmeldebenachrichtigungen	Anmeldebenachrichtigungen sind deaktiviert .	Bearbeiten
Anmeldebestätigungen	Die Bestätigung der Anmeldung ist nicht erforderlich , wenn ein unbekanntes Gerät zur Anmeldung verwendet wird.	Bearbeiten
Passwörter für Anwendungen	Du hast noch keine Anwendungspasswörter erstellt.	Bearbeiten
Bekannte Geräte	Keine bekannten Geräte.	Bearbeiten
Aktive Sitzungen	Angemeldet von Recklinghausen, NW, DE und 7 anderen Orten.	Bearbeiten
Deaktiviere dein Konto.		

Es gibt noch eine Menge an anderen Einstellungen, die sie vornehmen können und täglich müssen sie damit rechnen, das Facebook etwas ändert. Natürlich nur zum Nutzen der Anwender!

Wer es glaubt, der glaubt auch noch an den Weihnachtsmann oder Osterhasen.

FAZIT:

Eigentlich sollte man auf Facebook verzichten. Da es aber auch ohne Facebook schon genug Daten im Internet über jeden von uns gibt, ist ein kontrolliertes Mitmachen bei Facebook nicht so schlimm.

Jeder sollte sich nur ein klein wenig Gedanken machen, was veröffentlicht wird und wem wir Zugang zu diesen Informationen geben.

Dann klappts auch mit Facebook!!

Und nun wünsche ich trotz aller Bedenken
viel Spass bei der Nutzung von Facebook.